

Obdachlosen-Magazin gibt eigenes Sozialticket heraus

28. Januar 2009 - 12:06 Uhr, wz

In der Diskussion um die Einführung von verbilligten Fahrkarten für arme Menschen in Nordrhein-Westfalen geht das Düsseldorfer Obdachlosen-Magazin "fiftyfifty" jetzt eigene Wege.

Düsseldorf. In der Diskussion um die Einführung von verbilligten Fahrkarten für arme Menschen in Nordrhein-Westfalen geht das Düsseldorfer Obdachlosen-Magazin "fiftyfifty" jetzt eigene Wege.

Die Zeitung bietet ihren Verkäufern für 15 Euro ein sogenanntes Sozialticket an, teilte die Redaktion am Mittwoch mit. Die Aktion ist befristet. "Je nachdem, wie viele fiftyfifty-Verkäufer das Ticket in Anspruch nehmen, reicht das veranschlagte Geld bis zum Sommer", sagte Streetworker Oliver Ongaro.

Im Regelsatz von Hartz IV sind monatlich rund 11 Euro für Bus- und Bahnfahrten vorgesehen. Modellprojekte mit Sozialtickets organisieren Kommunen bereits in Köln und in Dortmund.